

gionen und Kulturen im Orient und in Asien, die sie zusammen seit vielen Jahren auf Studienreisen erkunden. Einen wichtigen Ausgleich zum beruflichen Alltag finden sie bei ihrem gemeinsamen Hobby Segeln mit den beiden Söhnen.

In Verantwortung vor seinem Amt ist Hans Hellmut Koch am 31. August 2010 krankheitsbedingt als Präsident der BLÄK und von seinen Ämtern und Mandaten in der Berufs- und Standespolitik zurückgetreten.

Für die Zukunft wünscht Hans Hellmut Koch sich einen sorgsamem Umgang mit dem Vertrauen der Patienten, das sich jede Ärztin und jeder Arzt tagtäglich erarbeitet. Dies sei die Basis für das kollektiv hohe Ansehen der Ärzteschaft in unserer Gesellschaft und dürfte nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden.

Hans Hellmut Koch hat sich mit seinem langjährigen berufs- und standespolitischen Engagement außerordentliche Verdienste erworben – besonders um die ärztliche Weiter- und Fortbildung. Koch hat sich um die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung, die deutsche Ärzteschaft und um das Gemeinwohl in herausragender Weise verdient gemacht."

Professor Dr. Dr. h. c. Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident der BÄK und Vorstand der BÄK

Maximiliansorden

Der Bayerische Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst wurde verliehen an:

Professor Dr. Markus Schwaiger, Direktor der Nuklearmedizinischen Klinik und Poliklinik am Klinikum rechts der Isar der TU München

Professor Dr. Anna-Elisabeth Trappe, em. Ordinaria für Neurochirurgie und Direktorin der Neurochirurgischen Klinik und Poliklinik am Klinikum rechts der Isar der TU München

Dr. Astrid Bühren, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Murnau, wurde zum korrespondierenden Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe ernannt.

Professor Dr. med. Dr. med. dent. Joseph Kastenbauer, ehemaliger Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer, Seebuck, wurde von der LMU München zum Honorarprofessor ernannt.

Professor Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Adam 75 Jahre



Am 25. Oktober 2010 konnte Professor Dr. med. Dr. rer. nat. Dr. h. c. mult. Dieter Adam, seinen 75. Geburtstag feiern.

Dieter Adam war nach seinem Studium der Pharmazie und Medizin

als Apotheker, Facharzt für Kinderheilkunde, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie und als Facharzt für klinische Pharmakologie tätig. 1980 erfolgte seine Ernennung zum Professor für Kinderheilkunde.

Adam übernahm 1985 die Leitung der Abteilung für Antimikrobielle Therapie und Infektionsimmunologie im Dr. von Haunerschen Kinderspital, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und war von 1993 bis 1999 Prorektor der LMU München.

Auch standespolitisch engagierte sich Adam. Er war Mitglied des Vorstandes und der Delegiertenversammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, bayerischer Abgeordneter zu Deutschen Ärztetagen, Mitglied im Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer – BLÄK (1975 bis 2003), Mitglied der Ethik-Kommission der BLÄK sowie ab 1999 deren Vorsitzender und Mitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft. Von 1970 bis 2000 war er Chefredakteur der *Münchner Ärztlichen Anzeigen*.

Von verschiedenen internationalen Universitäten erhielt Adam die Ehrendoktorwürde. 2001 wurde der mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Bundesverdienstkreuz am Bande

Dr. Manfred Moosauer, Facharzt für Innere Medizin, München, wurde das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Wahlen beim Ärztlichen Kreisverband Weiden

Beim Ärztlichen Kreisverband Weiden wurde der Vorstand gewählt.

1. Vorsitzender:

Dr. Wolfgang Rechl, Facharzt für Innere Medizin (Wiederwahl)

2. Vorsitzender:

Dr. Michael Angerer, Facharzt für Neurologie (Wiederwahl)

Dr. Benedetta Belloni, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein der Technischen Universität München, wurde für ihr Forschungsprojekt das MSD-Stipendium Onkologie verliehen.

Dr. Harald Rauchfuss, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie und Psychotherapie, Neustadt an der Aisch, wurde für fünf Jahre zum Präsidenten der Union Mondiale des Écrivains Médecins gewählt.

Professor Dr. Karl-Heinrich Wulf, em. Ordinarius für Geburtshilfe und Gynäkologie und Direktor der Frauenklinik und Hebammenschule der Universität Würzburg, wurde von der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe die Carl-Kaufmann-Medaille verliehen.

